



21.11.2020

Liebe Eltern,

mit diesem Elternbrief möchten ich Ihnen transparent machen, wie wir aktuell mit Coronafällen an der OKS umgehen. Die Bestimmungen im Umgang mit Quarantänefällen werden durch die Gesundheitsämter der aktuellen Lage entsprechend ständig angepasst und sind regional sehr unterschiedlich. Von diesen Anpassungen sind wir an der Schule ebenfalls betroffen. Aktuell gehen wir wie folgt vor:

- Schüler/in wird positiv auf das Corona-Virus getestet.
- Die Schule wird von den Eltern/ Erziehungsberechtigten informiert. Die Schule kontaktiert umgehend das Gesundheitsamt.
- Sollte das positiv getestete Kind zwei Tage vor Auftreten von Symptomen oder seines positiven Coronatests in der Schule gewesen sein, schicken wir vorsorglich und informell die **direkten Sitznachbarn** (Umkreis von 1,5 m) und **die Schüler/innen, die gemeinsam mit der positiv getesteten Person Sportunterricht** hatten, nach Hause. Da auf die Schnelle die direkten Kontaktpersonen nicht sofort zu ermitteln sind, betrifft dies aber eher mehr Schüler/innen als tatsächlich notwendig. Die Schüler/innen begeben sich demnach vorsorglich in Quarantäne. Wir nehmen mit Ihnen per SdUI Kontakt auf.
- Das Gesundheitsamt ordnet formell die Quarantäne bei den entsprechenden Personen an und gibt weitere Informationen zum Ablauf und Ende der Quarantänezeit. Hier kann es zu ordentlichen Zeitverzögerungen kommen.
- Werden uns Fälle außerhalb der Öffnungszeiten der Gesundheitsämter gemeldet, informieren wir alle Schüler/innen im Sitzumkreis von 1,5 Metern und bitten diese zunächst für den kommenden Schultag zu Hause zu bleiben. Die tatsächlichen Kontaktpersonen, die in Quarantäne müssen, werden schnellstmöglich gemeinsam mit dem Gesundheitsamt ermittelt. Auch hier gilt unser Grundsatz: Sicherheit geht vor. Lieber schicken wir Ihr Kind einen Tag zu viel nach Hause als zu wenig.
- Wir entscheiden, je nach Anzahl, der von der Quarantäne betroffenen Schüler/innen, ob die restliche Klasse im Fernlernen oder in der Schule unterrichtet wird. Die Schüler/innen in Quarantäne werden im Fernlernen betreut. Auch hier findet der Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern hauptsächlich über SdUI statt.

Gerade gilt, dass nur die direkten Sitznachbarn und Schüler/innen, die gemeinsam im Sportunterricht waren, in Quarantäne müssen. Gleiches gilt für die Lehrkräfte. Entscheidend für die Quarantäne ist die Dauer des Kontaktes mit einer infizierten Person und ob während des Kontaktes eine Mund- und Nasenbedeckung getragen wurde. Durch diese Regelungen fühlen sich Eltern und Schüler/innen gerade im Sportunterricht zunehmend unwohler. Daher verlegen wir schweren Herzens bis auf Weiteres den Sportunterricht ins Klassenzimmer. Es ist möglich, am Platz kleine Bewegungsübungen durchzuführen und bei gutem Wetter Lerngänge walkend durch Bad Friedrichshall zu machen. Es werden zudem theoretische Sportinhalte vermittelt. Gleichzeitig gibt es uns die Gelegenheit Inhalte, die im vergangenen halben Jahr zu kurz kamen, aufzuarbeiten

Zum Schluss eine Bitte an Sie: Bitte sprechen Sie noch einmal mit Ihren Kindern. Immer wieder kommt es vor, dass Schüler/innen sich umarmen oder die Mund- und Nasenbedeckung nicht bzw. falsch tragen. Viele Schüler/innen halten sich an die Regeln, jedoch erspart uns eine gute Disziplin eine hohe Anzahl an Schülerinnen und Schülern in Quarantäne und sorgt vor allem für ein höheres Maß an Sicherheit. Leider sind noch nicht alle Eltern bei Sdui angemeldet. Eine schnelle Kontaktaufnahme kann über Sdui zeitnah und unkompliziert erfolgen. Daher auch hier die Bitte: Melden Sie sich bei Sdui an, falls Sie dies noch nicht getan haben. Bei Schwierigkeiten im Umgang mit Sdui helfen wir Ihnen gerne weiter. Rufen Sie im Sekretariat an.

Falls sich Änderungen ergeben, informieren wir Sie über Sdui und über die Homepage.

Ihnen vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und trotz Corona-Krise eine schöne Vorweihnachtszeit.

Herzliche Grüße

Nicole Schluchter